

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 164

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6.
 2tes Semester . . . 3.
 Ausland: Zuschlag des Porto.
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden.
 Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6.
 2^e semestre . . . 3.
 Etranger: Plus frais de port.
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux.
 Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
 Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. —
 Lebensversicherung in der Schweiz. — Künstlicher Indigo.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'UNION, Compagnie d'assurances sur la vie humaine, à Paris.
 Le domicile juridique de la compagnie pour le Canton de Bâle-Ville
 est transféré du Comptoir d'Escompte du Jura chez Messieurs Cavin &
 Siebenhaar, Falknerstrasse 2, à Bâle. (D. 45)
 Les mandataires généraux: Marcuard & C^{ie}.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 23. April. Sparklub z. Seidenhof in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. April 1898, pag. 539). Rudolf Hofer, Carl Forster und Walter Elsener sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, womit die Unterschriften der beiden erstern erloschen sind. An deren Stellen wurden gewählt: Werner Gubler, bisher Aktuar, als Präsident; Heinrich Zwicky, von Luchsingen (Glarus), in Zürich V, als Aktuar; Carl Welti, von Zürich, in Zürich V, als Quästor, und Heinrich Stadelmann-Götz, von Elgg, in Zürich IV, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vicepräsident führen je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. April. Die Firma Gebrüder Mayer (Mayer frères) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. Oktober 1897, pag. 1115) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal Zürich III, Schönthalgasse 3.

23. April. Die Firma Samson Bernheim in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 395 vom 6. Dezember 1900, pag. 1583) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Samson Bernheim's W^{we} in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Nanette Bernheim, geb. Bernheim, von Zürich, in Zürich I. Manufakturwaren en gros. Falkengasse 24. Die Firma erteilt Prokura an Robert Bernheim, den Sohn der Firmainhaberin, von Zürich, in Zürich I.

23. April. Die Firma Reinhold Kummer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 108 vom 15. April 1897, pag. 443) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. April. Der Verwaltungsrat der Thonwaarenfabrik Embrach A. G. in Unter-Embrach (S. H. A. B. Nr. 382 vom 11. Dezember 1899, pag. 1537) hat in seiner Sitzung vom 8. April 1902 Einzelprokura erteilt an Emil Weber, von Dübendorf, in Unter-Embrach.

24. April. Inhaberin der Firma E. Katzenstein-Hinnen in Zürich V ist Elisa Katzenstein, geb. Hinnen, von Rothenburg a. d. Fulda (Hessen), in Zürich V. Agentur und Kommission in elektrischen Apparaten, Siriusstrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Jakob Katzenstein.

24. April. Sennereigesellschaft Oberdorf-Bäretswil in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. November 1885, pag. 709). An Stelle des infolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschiedenen Joh. Jakob Spörri ist als Präsident gewählt worden: Jakob Fischer, von und in Bäretswil. Derselbe führt kollektiv mit dem Aktuar Joh. Jakob Pfenninger rechtsverbindliche Unterschrift.

24. April. Emma Knöpfel und Frieda Knöpfel, beide von Hundwyl (Appenzell), in Zürich I, haben unter der Firma Schwestern Knöpfel in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1902 ihren Anfang nahm. Konditorei und Bäckerei. Rämistrasse 13. Die Firma erteilt Prokura an Johann Jakob Knöpfel, von Hundwyl, in Zürich I.

24. April. Die Firma S. Bloch in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 17 vom 17. Januar 1901, pag. 65) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Lintheschergasse 8.

24. April. Inhaber der Firma Alfr. S. Gyger in Zürich I ist Alfred Samuel Gyger, von Neuenburg, in Zürich I. Manufakturwaren en gros. Kommission und Agenturen. Löwenstrasse 65.

24. April. In der Firma J. Dürsteler & C^o in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 173 vom 30. Juni 1897, pag. 712) ist die Einzelprokura des Moritz Buholzer infolge dessen Austrittes aus dem Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1902. 18. April. Inhaber der Firma Dietrich Joseph in Oberschrot und Pfäffen ist Joseph Dietrich, Sohn des Johann-Joseph-Anton, von Escholzmatt (Luzern), wohnhaft in Oberschrot. Natur des Geschäftes:

Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung. Geschäftslokale: In Oberschrot im Hause Nr. 12 und in Pfäffen im Hause Nr. 207.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1902. 24. April. Die Feldschützengesellschaft Schnottwil, mit Sitz in Schnottwil (S. H. A. B. Nr. 77 vom 22. Mai 1890, pag. 410; Nr. 231 vom 17. August 1896, pag. 952; Nr. 289 vom 11. September 1899, pag. 1163; Nr. 204 vom 6. Juni 1900, pag. 819) hat unterm 22. März 1902 den Vorstand neu bestellt und dabei an der Stelle von Fritz Eberhard und Jakob Büttikofer gewählt: als Präsident: Fritz Suter, Bezirkslehrer, in Schnottwil, und als Sekretär: Adolf Marti, Lehrer, beide in Schnottwil. Der Sekretär Adolf Marti zeichnet mit dem Präsidenten Fritz Suter kollektiv.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 24. April. Die Produktions- und Consumgenossenschaft Pratteln in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 29 vom 31. Januar 1899, pag. 113) hat an Stelle des zurückgetretenen Otto Schwarz-Grollmund zum Aktuar und Buchhalter der Betriebskommission gewählt: Fritz Schaublin, von Bennwil, in Pratteln. Derselbe ist befugt, neben dem Präsidenten einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1902. 21. April. Die Firma Alfred Bernhard in Samaden (S. H. A. B. Nr. 136 vom 8. April 1902, pag. 541) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Die Firma Harald Walker in St. Moritz-Dorf (S. H. A. B. Nr. 238 vom 25. August 1896, pag. 979) hat das Geschäft der erloschenen Firma «Alfred Bernhard» in Samaden unterm 9. April 1902 ohne Aktiven und Passiven übernommen und betreibt dasselbe als Zweiggewerbe weiter. Natur des Filialgeschäftes in Samaden: Iva-Liqueur-Fabrik. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 116 in Samaden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1902. 23. April. Eintragung von Amteswegen. Verfügung der Justizdirektion des Kantons Aargau vom 3. April 1902:

Inhaberin der Firma Frau Zimmerli-Trachsel in Unter-Entfelden ist Marie Zimmerli-Trachsel in Unter-Entfelden. Die Firma hat in Ober-Entfelden unter der gleichen Firma eine Filiale errichtet, zu deren Vertretung einzig die Firmainhaberin befugt ist. Natur des Geschäftes: Handlung mit Spezerei-, Geschirr- und Glaswaren.

Bezirk Rheinfelden.

23. April. Eintragung von Amteswegen. Verfügung der Justizdirektion des Kantons Aargau vom 2. April 1902:

Inhaber der Firma W. Ellerkmann in Rheinfelden ist Wilhelm Ellerkmann in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Holzhandlung.

23. April. Inhaber der Firma Ignaz Kym in Möhlin ist Ignaz Kym, von und in Möhlin. Natur des Geschäftes: Geschäftsagentur. Agenturen. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 127.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 23. April. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Landw. Verein Sulgen & Umgebung in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. März 1900, pag. 337) sind ausgetreten: Ferdinand Keller, in Sulgen, als Präsident, und Jacob Haag, in Guntershausen, als Beisitzer. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Aktuar Oscar Etter, in Donzhäusern, und an dessen Stelle als Aktuar: Emil Schönholzer, in Bleiken, welche befugt sind, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu zeichnen. Ferner wurde in den Vorstand gewählt: Jacob Debrunner, in Riedt, als Beisitzer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1902. 23 aprile. La ditta Ed. Combe, in Lugano (F. u. s. di c. del 27 novembre 1888, n^o 127, pag. 937), è cancellata in seguito a decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Odo Straub succ. Ed. Combe».

Il proprietario della ditta Odo Straub succ. Ed. Combe, in Lugano è Odo Straub, di Benny, di Amriswil (Thurgovia), domiciliato a Lugano. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cancellata ditta Ed. Combe. Genere di commercio: Calzature e scarpe d'ogni genere.

Ufficio di Mendrisio.

23 aprile. Proprietario della ditta Tonolini Giorgio, in Mendrisio, è Giorgio Tonolini, di Celeste, di Cremona (Italia), domiciliato a Mendrisio. Genere di commercio: Pasticceria e confetteria con laboratorio. Bureau: Mendrisio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1902. 24 avril. La Société d'assurance mutuelle du bétail bovin de la Commune de Rossinière, association dont le siège est à Rossinières. (F. o. s. du c. du 20 août 1892), étant dissoute, cette raison sociale est radiée.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Lebensversicherung in der Schweiz.

Die Zahl der in der Schweiz arbeitenden 18 Aktiengesellschaften und 9 Gegenseitigkeitsgesellschaften ist im Jahre 1901 nicht verändert worden. Ebenso haben noch immer 6 Aktiengesellschaften, welche auf den Abschluss neuer Versicherungen in der Schweiz verzichtet haben, einen schweizerischen Versicherungsbestand; es sind das 5 Pariser Gesellschaften und eine New Yorker. Im Jahre 1901 ist die Kapitalversicherung von 123,578 auf 129,289 Policen und von Fr. 660,585,852 auf Fr. 683,524,569, die Rentenversicherung von 4267 auf 4485 Policen und von Fr. 2,339,809 auf Fr. 2,480,581 Rente gestiegen. Der Bruttozugang ist im Jahre 1900 hinter seinem Vorgänger ziemlich zurückgeblieben. Im ganzen können nur die französischen und die zwei grossen amerikanischen Gesellschaften auf einen höhern Bruttozugang zurückblicken. Bei den schweizerischen, deutschen und englischen Anstalten ist er, im ganzen genommen, hinter die Ergebnisse von 1899 zurückgetreten. Dasselbe gilt auch vom Reinzugang; hier sind auch die englischen im Rückgang inbegriffen. Von unseren 33 Gesellschaften können sich nur 9, darunter keine einzige deutsche, eines grösseren Reinzuganges als im Vorjahre rühmen. Der Reinzugang der beiden amerikanischen Riesengesellschaften ist allein zweieinhalbmal so gross, als der gesamte in- und ausländische Versicherungsbestand unserer schweizerischen Anstalten zusammengenommen, während ihr Kapitalversicherungsbestand denjenigen aller übrigen konzessionierten Gesellschaften nahezu um die Hälfte überträgt.

Der schweizerische Versicherungsbestand erscheint im Lichte solcher Zahlen zwar, absolut genommen, als zwerghafte Summe, welche «drüben» in ein paar Monaten zusammengerafft wird; er steht aber um so günstiger da, wenn wir ihn mit der Bevölkerung, die sich diese Summen durch ihre Ersparnisse zu sichern sucht, vergleichen. Wir berechnen auf den Kopf der Bevölkerung der Ver. Staaten eine Versicherungssumme von \$ 81. 75, bei der Schweiz dagegen auf Fr. 206. 51, zwei Zahlen, die voneinander nicht so weit abweichen, wenn man nicht einzig und allein den Münzfuss, sondern auch den Geldwert in Betracht zieht.

Die 27 konzessionierten Gesellschaften schlossen im Berichtsjahre in der Schweiz 12,011 Policen für neue oder Zusatzversicherungen ab. So erheblich dieser Zugang ist, er bleibt doch um mehr als 2 Millionen Franken hinter demjenigen des Jahres 1899 zurück, und ist damit der zweithöchste der Periode 1886/1900. Infolge verstärkten Abganges blieb der Reinzugang sogar um 5 Mill. Franken gegenüber dem Vorjahre zurück.

Die sog. Risikoversicherung wird nur von einer einzigen deutschen Gesellschaft betrieben. In ihrer ursprünglichen Form, bestehend in einer Reihe von aufeinander folgenden temporären Versicherungen auf je 10 Jahre, existiert sie nur noch ausnahmsweise. Die betreffende Anstalt hat bald dazu übergehen müssen, die Risikoversicherung auf die ersten 5 Versicherungsjahre zu beschränken und sie lediglich als Einleitung für eine gewöhnliche Versicherung, sei es auf Lebenszeit oder als gemischte, mit konstanter Prämie beizubehalten.

Unter den kleineren Versicherungen fällt die starke Zunahme der Policen ohne ärztliche Untersuchung auf, da weit über die Hälfte des Neuzuganges aus solchen Policen besteht.

Die Neigung des Publikums für solche Versicherungen, bei denen man möglichst wenig riskiert, höchstens die Zinsen seiner Einlagen, zeigt sich bei den Kapitalversicherungen auf den Lebensfall und auch bei den Renten,

wo bisher die Rückgewährversicherung ziemlich unbekannt war. Zu den Altersrenten mit Rückgewähr kommen die Leibrentenpolicen mit Rückgewähr der Einlage, abzüglich der bezogenen Renten im Todesfalle.

Die französischen Gesellschaften haben ihren geringen Reinzugang einem enormen Rückgang an Kapitalversicherungen mit Gewinn zuzuschreiben, einem Rückgang, der beinahe einer Liquidation dieses Geschäftszweiges gleichkommt. Der Neuzugang beträgt nicht viel mehr als 1/10 desjenigen an Versicherungen ohne Gewinn. Letztere haben im Berichtsjahr mit 50,4% das Übergewicht über die Versicherungen mit Gewinn erlangt, nachdem sie noch 1888 nur 21 1/2% des Gesamtbestandes ausmachten. Die Einführung der Beteiligung der Versicherten am Geschäftsgewinn der Aktiengesellschaften war eine durch den Wettbewerb mit den Gegenseitigkeitsgesellschaften hervorgerufene Massregel. Schweizerische, deutsche und englische Gesellschaften sind ihr mit Erfolg und Vorteil treu geblieben. Sicherlich hätte dies auch auf seiten der französischen geschehen können, wenn diese durch eine zeitgemässe Reform der Bedingungen für die Gewinnbeteiligung den Versicherten entgegengekommen wären. Die Versicherungen mit Gewinn gestalten der höheren Prämie wegen den Betrachter und die Sterblichkeit ist erwiesenermassen eine günstigere, als bei den Versicherungen ohne Gewinn. Die Lebensversicherungsgesellschaften, welche die guten Risiken am Gewinn teilnehmen lassen, handeln in ihrem eigenen finanziellen Interesse.

Verschiedenes — Divers.

Künstlicher Indigo. Die Badische Anilin- und Sodafabrik und die Höchster Chemische Fabrik von Meister, Lucius und Brüning haben etwa 20 Jahre gemeinsam gearbeitet, um ein praktisch gangbares Verfahren zu entdecken zur Bereitung von Indigo. Schliesslich gaben die beiden Firmen die gemeinsamen Versuche auf. Nicht lange nachher kam die Badische Fabrik aber schon mit einem künstlichen Indigo zu M. 14 per kg an den Markt. Dem Vernehmen nach soll sie im ganzen M. 18 Mill. in das Unternehmen gesteckt haben. Mit obigem Preise war sie im Stande, dem Bengalindigo erfolgreich Konkurrenz zu machen. Denn der künstliche Indigo hat, abgesehen vom Preise, auch noch den Vorteil vor dem natürlichen voraus, dass er keinerlei fremde Beimischungen enthält und demgemäss ohne weiteres stets die gleiche Farbenwirkung zu erzielen gestattet.

Damit war in die Reihen der Indigopflanzer in Ostindien und Südamerika schon erhebliche Unruhe geworfen. Nunmehr aber ist, wie der «Deutsche Oekonomist» berichtet, ihr Schicksal in derselben Weise besiegt worden, wie das der Krapperzeugung Frankreichs und anderer Mittelmeerländer es schon lange vorher von derselben Stelle aus wurde. Denn dieser Tage sind Meister, Lucius und Brüning auf Grund eines durch sie entdeckten einfacheren Verfahrens mit künstlichem Indigo zu M. 10 an den Markt getreten. Sie sollen kaum mehr als M. 1,000,000 hineingesteckt haben und im Stande sein, den Indigo, wenn es sein muss, zu M. 7 zu liefern.

Was wird nun die Folge sein? Die chemische Industrie wird Ostindien und Südamerika die Indigo-Erzeugung aus der Hand nehmen. Nimmt man für Englisch-Indien an eine Indigo-Erzeugung von 4 3/4 Mill. kg, für Hollandisch-Indien für 1 1/4 Mill., für Südamerika von 3/4 Mill. pro Jahr, so ergibt sich, zu M. 10 pro Kilogramm gerechnet, eine Jahreserzeugung von M. 67 1/2 Mill.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Eidg. Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiermit gemäss §§ 11 und 13 der Gesellschaftsstatuten zu der am

**Freitag, den 9. Mai 1902, vormittags 11 Uhr,
im Grand Hotel „Bellevue“ in Zürich**

stattfindenden zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte eingeladen:

- 1) Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das zwanzigste Geschäftsjahr, sowie des schriftlichen Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 4) Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und ihrer Suppleanten.

Stimmkarten können von den Berechtigten vom 5. Mai 1902 an auf dem Bureau der Gesellschaft, Bleicherweg Nr. 4, bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust wird den Herren Aktionären zugesandt; überdies liegen die genannten Schriftstücke, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren vom 2. Mai 1902 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. (832)

Zürich, den 23. April 1902.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft,

Namens des Verwaltungsrates: Der Direktor:

A. Schoeller. Engel.

Société Générale d'Affichage, Genève.

Le dividende pour le 1^{er} exercice a été fixé par l'assemblée générale du 22 ct. à fr. 13 par action, payables à partir de ce jour au siège social, Rue du Grütli, n° 4, à Genève, contre remise du coupon n° 1.

Genève, le 23 avril 1902.

Le président du conseil d'administration:

(837)

J. Ramel.

Zu verkaufen: Motor-Lastwagen,

neuer, gut eingefahren, Umstände halber nur (826)

Fr. 3950

bei sofortiger Wegnahme.

Offerten unter Z D 3079 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Bau-Terrain

mit prachtvoller Aussicht auf den See und Gebirge, in nächster Nähe des Bahnhofes Thalweil, abzugeben. Adresse: Brieffach Nr. 10885, Winterthur. (528)

Rudolf Mosse in Zürich.

AAlleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt“

SOCIÉTÉ ATELIERS DE CONSTRUCTIONS MÉCANIQUES de Vevey.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le vendredi, 9 mai 1902, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2^o Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 3^o Lecture du rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5^o Nominations des commissaires-vérificateurs.
- 6^o Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur présentation des titres, au siège social, à Vevey, jusqu'au 8 mai, au soir

Vevey, le 25 avril 1902.

(834)

Le conseil d'administration.

Société Suisse d'Ameublements, Lausanne.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour lundi 28 avril 1902, à 3 heures de l'après-midi, au Musée Industriel, rue Chaucau, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1^o Présentation des comptes et rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Election d'un nouveau membre du conseil d'administration en remplacement de M. J. Chauvy, décédé.
- 6^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront déposés, à partir du 19 avril 1902, à la banque Ch. Schmidhauser & Co, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres ainsi que chez MM. A. Schuppisser & Co, à Zurich. (727)

Le conseil d'administration.

**Exposition universelle
Paris 1900**
Maisons suisses récompensées
Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich.
Grands prix für Elektrizität und
Werkzeugmaschinenbau.
Goldene Medaille für Génie civil.

Frey & LaRoche,

Bank- u. Effekengeschäft,
Basel. (968)

Börsenaufträge.
Vorschüsse auf Wertpapiere.
Kapitalanlagen.
Incasso von Coupons und rück-
zahlbaren Obligationen.
Vermögensverwaltungen.

Für Fabrikanten etc.

In gewerblicher Ortschaft am
Zürichsee ist ein gr. Haus mit gr.
Räumen, sehr geeignet zur Auf-
stellung von Maschinen (Seiden- od.
Stickereibranche) unter günstigen
Bedingungen zu vermieten. Der Be-
sitzer wäre event. bereit, neben
seinem Geschäft die Kontrolle der
Arbeiter, Korrespondenz, Spedition
etc. zu besorgen. (831)

Gef. Anfragen sub Z. A. 3076 be-
fordert Rudolf Mosse, Zürich.

Schuhbranche.

Leistungsfähige, bedeutende süd-
deutsche Schuhfabrik sucht für
den Verkauf ihrer Goodyear Welt-
Ware, die nach jeder Richtung hin
erstklassig und ausserordentlich
preiswürdig ist, einen tüchtigen,
bei der Kundschaft eingeführten

Vertreter.

Gef. Off. sub N. A. 796 an Rudolf
Mosse, Nürnberg. (835)

Speise- u. Saatkartoffeln

offeriert in Ladungen franko Basel
zu billigsten Preisen (711)
Jos. Oppenheimer, Strassburg i. E.

Exposition Universelle Paris 1900

La machine à écrire

SMITH PREMIER
a obtenu la plus haute récompense, le
GRAND PRIX.



(1461)

Agents généraux pour toute la Suisse:
HAMBERGER & LIPS, BERNE.

Nouilles lactées Suisses
aliment hors ligne pour familles, bon
et bon marché.

C. F. Oederlin, Genève.
(2064)

Konkursamt Aarberg.

Verkauf eines Warenlagers aus freier Hand.

Das Konkursamt Aarberg, als Verwaltung im Konkurse gegen Gottfried
Barth-Hurni, Tuchhandlung in Aarberg, offeriert zum Verkauf aus freier
Hand das der Konkursmasse gehörende

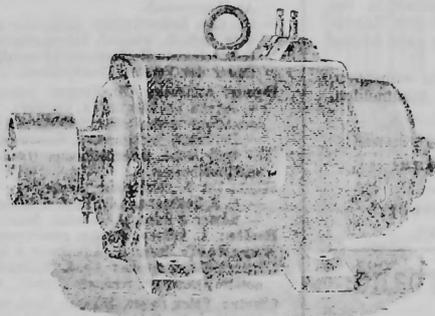
Warenlager.

Dasselbe enthält: Cheviot, Guttücher, Halbtücher, Halblein, Griss, Rio,
Futterstoffe, Nouveautés, Milaine, Sarsenette, Ecossez, Cachemir, Merinos,
Orleans, Blousenstoffe, Moiré, Leidstoffe, Schipper, Japonstoffe, Flanelle,
Barchent, Baumwolltücher, Indienne, Cretonne, Cotonne, Leinwand, Költtsch,
Vorhangstoffe, Draperien, Seidenstoffe. Dann Spencer, Blousen, Strümpfe,
Socken, Handschuhe, Halstücher, Kinderkleider, Pelerinon, Kragen, Fou-
lards, Cachenez, Tricots, Shawls, Schürzen, Hemden, Hemdenkragen, Man-
chettes, Broderien, Seidenband, Lasset, Bändel. Eine grosso Partie Faden,
Knöpfe und Stricknadeln, Strumpfwolle, Vigogne, Terneauwolle, Estramadura,
ferner eine Partie Quincaillerieswaren wie Portemonnaies, Etuis, Uhrenketten,
Broschen, Hemdenknöpfe etc. Schätzungswert Fr. 6227.35.

Angebote sind bis und mit dem 10. Mai 1902 dem Konkursamt Aarberg
einzureichen, wozu letzteres auch das Warenlager verzeigen wird.

Elektr. Kapselmotoren.

Vollkommen gedeckte Bauart.



Vorteile:

Alle Drahtverbindungen und beweglichen
Teile sind eingeschlossen und vor Staub
und Feuchtigkeit geschützt.

Kohlenbürsten

für Spannungen über 50 Volt.

Ringschmierlager.

Geringe Bürstenverschiebung und daher
keine Funken.

Geringe Erwärmung.

Hoher Nutzeffekt.

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4pferdigen Motor an aufwärts
werden alle Modelle auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Neben-
schlussmaschinen. Sowohl zur Glühlicht- und Bogenlichtbeleuchtung, als auch zum Laden
von Accumulatoren und Kraftübertragung verwendbar, sowie für elektrolytische Zwecke.

Ferner empfehle mich auch für die Lieferung von

magnetischen Scheideapparaten für Müllereien, Messinggiessereien und alle
Fabriken mit Zerkleinerungsapparaten;

Permanenten Stahlmagneten;

Telephon-Apparaten mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon;

Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrischen Uhren;

Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch;

elektr. Thüröffnern, Apparaten für phys. Laboratorien;

Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände. (237)

A. Zellweger in Uster,

Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

vormals

Schuckert & Co.,

TELEPHON
5125

TECHNISCHES BUREAU ZÜRICH,

Löwenstrasse 55,

TELEPHON
5125

empfeht sich für

Ausführung von kompl. elektrischen Beleuchtungs-
Kraftübertragungs- u. elektrochemischen Anlagen.

Lieferung von

**Dynamos, Motoren, Bogenlampen,
Instrumenten und Apparaten.**

Ausführung von **Beleuchtungs- und Motoren-Installationen**
im Anschluss an Elektrizitätswerke.

(90)

Projekte und Offerten kostenlos.

Im Falle ungenügender Angebote werden die Waren an eine öffentliche
Steigerung gebracht. (830)

Aarberg, den 23. April 1902.

Konkursverwaltung Barth-Hurni,

Der Konkursbeamte:

Schmutz.

Zürcher Telephongesellschaft,
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik,
in **Zürich.**

Dividenden-Auszahlung.

Durch Beschluss der heutigen Generalversammlung ist für das Ge-
schäftsjahr 1901 eine Dividende von 4% festgesetzt worden. Demgemäss
wird der Coupon Nr. 20 von heute an an der Kasse der Tit. Schweiz.
Kreditanstalt in Zürich mit Fr. 5 eingelöst. (800)

Zürich, den 18. April 1902.

Der Verwaltungsrat.

Anleihen der Einwohnergemeinde Aarau.

Die noch ausstehenden, in den Jahren 1894 und 1895 ausgegebenen 4 1/2-%igen Obligationen auf die Einwohnergemeinde Aarau, Nummern 183 bis 431, werden hiermit auf sechs Monate, d. h. auf Ende Oktober 1902 zur Rückzahlung gekündigt, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört. Wir offerieren dagegen den Titelinhabern, spesenfrei, neue 3 3/4-%ige Obligationen auf fünf Jahre fest mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigung. Der Umtausch kann gegen Rückgabe der gekündigten, quittierten Titel mit Couponbogen nach Konvenienz jeder Zeit bis 31. Oktober nächsthin bei unserer Fondsverwaltung bewerkstelligt werden, welche ausser dem Marchzins bis zum Umtausch auch die Zinsdifferenz von 1/4 % bis zum Ablauf der Kündigung vergütet wird.

Besitzer von Inhaber-Obligationen, die neue Titel zu beziehen wünschen, haben dies innert 14 Tagen der städtischen Fondsverwaltung anzumelden. Aarau, den 21. April 1902.

Namens des Gemeinderates,
Der Gemeindeamann:
Max Schmidt.
Der Gemeindegemeinder:
A. Niggli, Fürsprech.

(814)

Schweizerischer Kreditoren-Verband.

Bureau: Zürich, Bahnhofstrasse 83.

Einladung zur Generalversammlung

auf Montag, den 28. April 1902, nachmittags 4 1/2 Uhr, in Romer's Hotel garni, Waisenhausgasse 7^b, Hauptbahnhof Zürich.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls.
- 2) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
- 3) Wahl des Vorstandes und der drei Rechnungsrevisoren.
- 4) Diverse Mitteilungen und Besprechungen von Verbandsangelegenheiten. (843)

Zürich, den 21. April 1902.

Namens des Vorstandes des Schweizerischen Kreditoren-Verbandes,
Der Präsident: **A. Briner.**
Der Sekretär: **R. Hofer.**

Kuranstalten Affoltern a. A.

Ordentliche Generalversammlung

Montag, 28. April 1902, nachmittags 1 1/2 Uhr,
im Kurhause „Lilienberg“ in Affoltern a. A.

Traktanden:

- 1) Protokoll der Versammlung vom 29. April 1901.
- 2) Jahresbericht.
- 3) Rechnungsabnahme:
 - a. Bericht der Kontrollstelle,
 - b. Décharge-Erteilung,
 - c. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungssaldos.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1902.
- 5) Genehmigung eines Kaufvertrages.
- 6) Krediterteilungen.
- 7) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung liegt im Bureau zur Einsicht der Genossen-schafter bereit. (695)

Zu zahlreichem Besuche ladet die Mitglieder freundlichst ein
Sitzung, Zürich, den 28. Februar 1902.

Der Vorstand.

Schweiz. Serum und Impfinstitut Bern.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ritten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf

Mittwoch, 30. April 1902, vormittags 11 1/2 Uhr,
in das Hotel Schweizerhof in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1901 und der Bilanz pro 31. Dezember 1901, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat.
- 3) Neuwahl des Aufsichtsrates.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen von heute an bis zum 29. April 1902 zur Einsicht der Aktionäre auf unseren Bureauen auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen gedenken, belieben das Nummernverzeichnis ihrer Aktien bis zum 29. April 1902 an unsere Bureauen einzusenden, worauf ihnen die Stimmkarte zugestellt wird. (749)

Bern, den 14. April 1902.

Der Aufsichtsrat.

Société anonyme d'Études de Copper Harbour

En liquidation.

L'assemblée générale extraordinaire du 10 août 1901, ayant voté la dissolution et la liquidation de la société, les créanciers demeurés inconnus sont invités à produire leurs comptes dans le plus bref délai possible chez MM. D'Espine Fatio & Co., 12, Rue Diday, à Genève. (802)

Buchdruckerei JENT & Co. in Bern. — Imprimerie Jent & Co. à B-NE.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aarau: Dr. G. Schneider, alt Oberrichter.

Fürsprech, Advokat und Inkasso.

Aargau. Mägenwyl bei Baden.

A. Rohr, Notar, Inkasso u. Rechtsbureau.

Basel: Dr. Alfred Alloth, Notar und

Advokat, Gerbergasse 42.

— Burekhardt & Stübelberg, Advokat.

— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86,

Aeschenvorstadt.

— Dr. Chr. Rothberger, Advokatur etc.

— Otto Tschudi, internat. Informations-u.

Inkassobureau, Rechtsagentur, Geschäftsführer des Vereins Kreditreform.

Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.

— Bureau Confidentia (A. Gagger), In-

formations- u. Rechtsbur., Schweiz n. Ausl.

— Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hilsadvokat.

— Emil Jenni, Internationales Handels-

ankunfts-bureau.

Biel: Dr. F. Courvelier, avocat.

— C. R. Hoffmann, Advokatur u. Inkasso.

— Römer & Kunz, Advokatur, Notariat.

Bulle: A. Andrey, notaire, reposit. comm.

Burgdorf: Heer, B., Advokatur u. Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland,

notaire, encaiss^{rs}, recouvr^{rs}, reposit., etc.

Olten: Peter Raser, Inkasso, Rechtsver-

tretungen in Betreibungen, Konkursen,

Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.

— J. Meull, Inkasso, Informations.

Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso-

u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.

Fribourg: E. Blummann, avocat. Conten-

tieux, recouvr^{rs}. Corresp. allem. et franç.

— F. Ducommun, renseignements.

Genève: Herren & Gnerchet.

Maison fondée en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous

pays. Brevets d'invention.

Tarif envoyé franco sur demande.

— E. Barris, 22, Rue du Rhône, Remises

de comm., vis d'immenb^l, reposit., recouvr^{rs}.

— C. Droin, Dr en droit, avocat. Représen-

tation devant les tribunaux. — Con-

tentieux. — Recouvrements.

— E. Penet, 58, Stand. Renseignements-

contentieux, recouvrements à forfait sur

tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

H.-Buchsee: Dr. Dürrenmatt, Advokat.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur, Ink.

Kreuzlingen: Dr. A. Decher, Advokat.

Langenthal: Müller, H., Advokat, Ink.

— E. Spycher, Notar, Inkasso, Inform.

Lansanne: E. Glas-Chellet, agence com.

— Eug. Métraux, avocat, Haldimand, 4.

— F. Pache, notaire, 21, Place St-Laurent.

Affaires immobilières, gérances.

— Dr. Ch. Secretan, avocat, Rue de

Bourg, 5, et

Yveroy, Place ancien Port, 1.

— Dr. G. de Weiss, avocat, Pl. St-François.

Loèche: G. Renaud, avocat, Renseignements.

— Dr. E. Borel et G. Haldimann, avocats.

Lugano: Dr. E. Haber, deutsch. Für-

sprech, Advokatur, Inkasso, Informat.

Luzern: J. Woher-Grüter, Rechtsagentur.

Malters: Jacob Bächler, Inkasso, Inf^{rs}.

Morges: Clerc, J., notaire-juré; protégé.

— A. Dutoit, agent d'affaires patentes.

Agence de renseignements commerciaux.

Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.

Neuchâtel: G. Renaud, avocat. Représen-

teur p. la Suisse de la Soc. des Gens de lettres.

Neuveville: G. Nahrath, Advokat u. Ink.

Payerne: Ph. Nicod, agr d'aff. officiel.

Borschach: Hans Stehlinger, Inkasso.

St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und

Informationsbureau, Rechtsagentur; Ge-

schäftsführer der Vereins Kreditreform.

— Dr. R. Gruebler, Advokat, Besorgung

von Rechtsangelegenheiten in N.-Amerika,

Patentrecht, 44, St. Leonhardstrasse.

— Dr. Guntli, Advokat, Bahnhofstr. 11.

— A. Härtel, Rechtsagentur, Inkasso, In-

formationen für die ganze Schweiz.

Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen,

Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfehlung

vom Verein Schweiz. Geschäftsfreireisende.

— J. Leising, Inkasso und Forderungs-

prozesse. Vom Ver. schw. Geschäftf. empl.

— Dr. C. Schellin, Advokat, Rechtsbureau

für Erbschafts- u. Vormundschaftsachen,

St. Leonhardstrasse 7.

Schaffhausen: Jacob Gebslin, Agent.

Gütli u. gerichtl. Incassi, Informations,

Vertretungen bei Konkursen.

Schwyz: Agenturen- & Inkasso-Bureau

Michael Ehrler, 80jähr. Praxis.

— Küssnacht: Dr. J. Käber, Advokatur,

Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.

Sentier: Capt. John, notaire off. état civ.

Solothurn: H. Guelbert, Inkasso, Be-

treibungen, Informations.

— Dr. R. Marti, Advokat und Notariat,

Inkasso.

— Urs von Arx, Advokat, Inkasso und

Information.

Spiez: Aescher, G., Notariat, Immobilien-

verkehr, Vertretung, Informations.

Thun: Günter & Sohn, Not., Inkasso, Inf.

— W. Kirchhof, Advokatur, Ink., Inform.

— O. Roost, Advokatur, Inkasso, Inform.

Valerbo: Jallot, Jules, not. et greffier.

Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Ehrler,

Advokat u. Gerichtspräsident; Advokat

und Inkasso.

Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.

Zürich: Die Anskunft W. Schlimmelpeug

in Zürich, Bahnhofstr. 69 (80 Bureau

mit über 1000 Angestellten, vertreten in

Amerika u. Australien durch The Brad-

street Company), erteilt nur kaufmännische

Anskunfte. Jahresbericht und Tarif wer-

den auf Wunsch postfrei zugesandt.

— Schweiz. Informations-Bureau, Bahnhof-

strasse 16, Zürich I (gegründet anno

1880). Auskünfte auf Schweiz und Aus-

land bis in die fernsten Weltteile. Adressen

für Bezug und Absatz. Beschaffung von

Agenten. Tarif gratis und franko. Tele-

grammadresse: Informator Zürich. Tele-

phonnummer: 1854.

— A. Welti-Furter, 16, Mollerstrasse.

Internationale Transporte,

Möbeltransporte, Lagerhaus.

AVIS.

Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Constantinople.

(Siège à Bâle.)

Conformément à l'article 25 des statuts, MM. les actionnaires sont invités à assister à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le 29 mai 1902, à Bruxelles, 62, rue Royale.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
- 2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes et décharge à donner au conseil d'administration et au commissaire-vérificateur.
- 3° Nomination d'administrateurs et du commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires, à partir du 19 mai 1902, au siège social à Bâle.

NB. Les actionnaires seront admis à l'assemblée sur la présentation d'une carte d'entrée, qui leur sera délivrée soit à la Banque de Bruxelles, à Bruxelles, soit chez MM. Zahn & Co., à Bâle, contre dépôt de leurs actions.

Pour le conseil d'administration,

(785)

Le président:

Ern. Urban.

A. G. Rathouser Elektrizitätswerk

Dividenden-Zahlung.

Der Aktiencoupon Nr. 5 wird von heute ab mit Fr. 27.50 von den unterzeichneten Banken spesenfrei eingelöst:

Luzern: Bank in Luzern.

Luzerner Kantonalbank.

Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co.

Basel: A. Sarasin & Co.

Luzern, den 21. April 1902.

Der Verwaltungsrat.